

70

30. Oktober 1939.

700/39

Mit allem Dank für Ihre Mühe im voraus:

Herrn Professor Dr. P. W e n t z c k e

Frankfurt a.M.
Bockenheimer Land-
str.127

Hochverehrter Herr Professor!

Wir haben zu wiederholten Malen versucht, Ihr Buch „Hoheits-
zeichen und Farben des Reiches“ in der Sammlung Großdeutsche
Schriften, Band I, erschienen bei Klostermann in Frankfurt a.M.,
November 1938, zur Besprechung zu erhalten; doch sind wir vom Ver-
lag stets ohne Antwort geblieben.

Wir wären Ihnen nun außerordentlich dankbar, wenn Sie Ihrer-
seits den Verlag veranlassen könnten, uns ein Besprechungsexemplar
zugehen zu lassen, da andernfalls den Grundsätzen unserer Zeit-

Konferenz,
Landes-
geschichtl.

finden. Es scheint beabsichtigt zu sein, wenigstens über die "positi-
ven" Werke eine Bibliographie zu veröffentlichen. Daß auf diesem Wege
allerlei Klippen liegen, ist klar. Aber die Konferenz dürfte davon
doch glücklicherweise kaum berührt werden. Sie werden jedenfalls froh
sein, die zur Zeit so schwierige Reise nicht unternommen zu haben.

ferner die Kennzeichnung und Sicherung solcher jüdischer

Mit den besten Grüßen und Weihnachtswünschen

Schichte und Kultur des deutschen Volkes einen dokumentarisch
nachweisbaren Einfluß Heil Hitler! haben.

Ihr

gez. Stengel